

NIEDERSCHRIFT

über die

19. Sitzung

des Ausschusses für Bau und Feuerwehr

am 29.01.2019

im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:01 Uhr

Ende der Sitzung: 18:08 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Stehling

Mitglieder:

Flöing, Greune, Irmer, Jäschke, Potthoff (als Vertreter f. d. AM Kosche), Römer (als Vertreter f. d. AM Schanzmann), Schulte (als Vertreter f. d. AM Buschulte), Starb, Strumann (als Vertreter f. d. AM Wiemer)

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Beigeordneter Garzen
Fachbereichsleiter Westphal
Gemeindeamtsrat Coerdts
Verwaltungsangestellte Niedermeier

Der Vorsitzende Stehling eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bau und Feuerwehr ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Ausschussvorsitzende Stehling den in den Ausschuss berufenen sachkundigen Bürger

Herrn Karsten Strumann

in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch folgende Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stk

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Sanierung des fußläufigen Weges zwischen Luisenstraße/Spielplatz
Lindenstraße/Erlenstraße
hier: Vorstellung der Kosten

2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes gem. § 3 Abs. 3 BHKG
(Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes)
hier: Fertigstellung des Entwurfes des Brandschutzbedarfsplanes

3. Anfragen/Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen/Mitteilungen

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Sanierung des fußläufigen Weges zwischen Luisenstraße/Spielplatz
Lindenstraße/Erlenstraße
hier: Vorstellung der Kosten

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Bau und Feuerwehr lehnt mit

4 Ja-Stimmen und
6 Nein-Stimmen

die Sanierung der Gehweganlage zwischen Erlen- und Luisenstraße in Asphaltbauweise ab.

2. Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehr empfiehlt dem Rat einstimmig, mit

6 Ja-Stimmen und
4 Enthaltungen,

Sk

die Sanierung der Gehweganlage zwischen Erlen- und Luisenstraße in Pflasterbauweise. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Genehmigung des Haushaltes ein Ingenieurbüro mit der Maßnahme zu beauftragen und für die Ausführung entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2020 einzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes gem. § 3 Abs. 3 BHKG (Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes)
hier: Fertigstellung des Entwurfes des Brandschutzbedarfsplanes

Im Verlauf der Beratung wird die Sitzung vor der folgenden Beschlussfassung für 5 Minuten unterbrochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Feuerwehr beschließt einstimmig den Zielerreichungsgrad auf 75 % sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich festzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt den aktualisierten Brandschutzbedarfsplan in der nächsten Ausschusssitzung vorzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- Anfragen/Mitteilungen

Anfragen:

AM Römer fragt an, wann für den neuen Fußgängerüberweg, Ecke Reiherstraße/Finkenweg, ein Verkehrsschild aufgestellt wird. Herr Coerdts teilt mit, dass vorerst die Straßenbeleuchtung installiert und danach das Verkehrsschild angebracht wird.

AM Schulte fragt an, ob vor dem Haus Kirchplatz 3 in Dinker weitere Baken fest installiert werden können, um die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen. Herr Coerdts gibt die Anfrage an Straßen NRW weiter.

AM Jäschke fragt an, wann die Arbeiten zur Kanalbaumaßnahme Kellerstraße in Borgeln wieder aufgenommen werden. Frau Niedermeier teilt mit, dass sich aufgrund der Witterung der zunächst festgelegte Arbeitsbeginn am 15.01.2019 verzögert hat. Sobald die Temperaturen es zulassen, werden die Arbeiten fortgeführt.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen:

BM Schumacher teilt mit, dass es durch die Unfallkasse Begehungen der Feuerwehrgerätehäuser gegeben hat. Die Berichte sind abzuwarten und werden nach Vorlage den Ratsmitgliedern zugesandt.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

Sk